

„Äskulapnatter in Hessen – Status quo und Naturschutz im Fokus“

20. August 2025, 11 Uhr, digital



Die Äskulapnatter *Zamenis longissimus* ist unsere größte einheimische Schlange. In Hessen wurden männliche Tiere mit bis zu 186 cm Länge gefunden. Ausgewachsene Exemplare sind aufgrund ihrer dunkelbraunen bis grauschwarzen Körpergrundfärbung mit einer Vielzahl weißer Fleckenränder entlang der Flanken- und Rückenschuppen sowie des einheitlich weiß bis gelb gefärbten Bauch unverwechselbar. Die Art ernährt sich bevorzugt von Kleinsäugetern und Vögeln, die nach „Riesenschlangenmanier“ durch Umschlingen getötet werden.

In Deutschland bewohnt die wärmeliebende Schlange drei Verbreitungsgebiete mit mehreren, teilweise voneinander isolierten Populationen. Die Vorkommen im Rheingau-Taunus in der Umgebung von Schlangenbad (Hessen) sowie im südlichen Odenwald im Raum Hirschhorn und Eberbach (Hessen, Baden-Württemberg) sind vom zusammenhängenden Areal der Art getrennt.

Die Vorkommen an Donau, Inn und Salzach (Bayern) haben Anschluss an das Gesamtareal der Art. Lebensräume sind Randbereiche lichter Laub- und Mischwälder, Wiesenhänge, Streuobstwiesen und Viehweiden. Besiedelt werden auch Steinbrüche und Bahndämme, extensiv bewirtschaftete Nutzflächen (Kleingärten) und klassische Feuchtwiesen im Randbereich von Bächen und Flüssen. Selbst innerhalb der Ortschaften ist die Äskulapnatter regelmäßig anzutreffen.

Die Äskulapnatter gilt in Deutschland und Hessen als „stark gefährdet“. Maßnahmen zur Förderung der Art beinhalten neben der Sicherung der Lebensräume die Anlage künstlicher Nisthilfen, die Freistellung und Pflege von Trockenmauern sowie die Errichtung von Tagesverstecken.

10.45 Uhr **Einwählen in den virtuellen Raum**

11.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Ulrike Steinweg, HLNUG, Wetzlar

11.10 Uhr **Aktuelle Entwicklung der Äskulapnatter in Hessen**
Annette Zitzmann, Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienschutz in Hessen e. V.

12.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Hinweise: Die Veranstaltung findet virtuell statt. Sie erhalten spätestens 24 Stunden vorher einen Link per E-Mail. Mit diesem können Sie am Veranstaltungstag den virtuellen Raum betreten. Wir verwenden Webex als Online-Plattform.

Moderation: Ulrike Steinweg, HLNUG, Wetzlar

Referent: Annette Zitzmann, AGAR e.V., Rodenbach

Zielgruppen: Behörden, HMLU, Regierungspräsidien, HessenForst, Untere Naturschutzbehörden, LPV, Verbände, Vereine, Universitäten und sonstige Interessierte

Teilnahmebeitrag: entfällt

**Anmeldung/
Information:**

25 – 15 N2Go – Die Äskulapnatter in Hessen

Anmeldeschluss: 13.08.2025

Bitte melden Sie sich ausschließlich über unsere **Homepage** an. In der tabellarischen Übersicht unserer Veranstaltungen finden Sie in der rechten Spalte der jeweiligen Veranstaltung einen Anmelde-link. Anmeldungen per Mail, Telefon oder Post können nicht mehr berücksichtigt werden.

